

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 12

Illustration: Die Arbeitslosen 1
Autor: Stiefel, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Arbeitslosen I



An den verbannten Kalifen

Oh Kalif, Abdul Medeschid,
wie geht es dir doch schlechte,
sie haben dir den Zwiebelhut
zerdrückt wie einem Knechte.

Oh Kalif, Abdul Medeschid,
oh weine nicht so sehre,
denn Mahomed — denn Mahomed
schnäckt so dich nur stehts mehre!

Doch du bleibst unser Großkalif
in unsern Kinderschöpsen,

Der Scheich ül Islam wird sogar
ein Donnerwetter hören,
denn Mahomed — denn Mahomed
weiß wohl sich für dich zu wöhren!

Angora wird in Uebermut
die großen Feze schwingen,
doch Mahomed — doch Mahomed
wird sie mit Schwefel bezwingen!

der Kalif, ohne welchen wir
kein Märchen mehr können gößsen.

Linden

Zu Bagdad standest du und sprachst
mit weißem Bart und Zähren,
ich kann mir heute nur mit Not
der großen Tränen erwehren.

Oh Großkalif, Dul Medeschid,
oh fluch nicht auf uns Kinder,
man wird für dich in den Moscheen
Verschiednes opfern und Kinder.